

Wien, 28. April 2009

ADHOC MITTEILUNG

WIENER PRIVATBANK: OPERATIVES GESCHÄFT 2008 POSITIV – JAHRESERGEBNIS AUFGRUND FINANZKRISE NEGATIV

Wien, 28. April 2009. Die Auswirkungen der Finanzkrise haben die Ertragsentwicklung der Wiener Privatbank SE im Geschäftsjahr 2008 negativ beeinflusst. Das konsolidierte Betriebsergebnis (IFRS) lag aufgrund gesunkener Provisionserträge aus dem Investment Banking-Geschäft mit EUR 9,74 Mio. unter dem Vorjahresniveau (EUR 17,59 Mio.). Im Jahresergebnis ohne Fremdanteile spiegelte sich das schwierige Marktumfeld noch deutlicher wider: Es reduzierte sich von EUR 12,07 Mio. im Jahr 2007 auf EUR -4,21 Mio. 2008. Ausschlaggebend für diese negative Entwicklung waren insbesondere Abwertungen im Bankbuch. Die Wiener Privatbank verfügt jedoch weiterhin über eine solide Bilanz mit einer starken Kapitalbasis: Die Eigenkapitalquote belief sich zum 31. Dezember 2008 auf 14 %, bei anrechenbaren Eigenmitteln von EUR 51,78 Mio. Das Unternehmen konzentriert sich im Geschäftsjahr 2009 entsprechend seinen Kernkompetenzen sowie angesichts der steigenden Nachfrage nach nicht börsennotierten Veranlagungsmöglichkeiten auf Private Banking und Immobilien Produkte & Dienstleistungen.

Das Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2008 war insbesondere von einem geringeren Provisionsüberschuss (EUR 2,60 Mio., nach EUR 8,12 Mio.) belastet. Positiv wirkte sich ein verbessertes Handelsergebnis (EUR -1,97 Mio., nach EUR -4,00 Mio.) sowie der auf EUR 9,85 Mio. verminderte Verwaltungsaufwand (2007: EUR 14,76 Mio.) aus. Der Zinsertrag aus dem operativen Bankgeschäft stieg von EUR 7,59 Mio. auf EUR 7,99 Mio. Der Zinsüberschuss lag dagegen aufgrund geringerer Beteiligungserträge bei EUR 3,58 Mio., nach EUR 4,74 Mio. Der Sonstige betriebliche Erfolg sank in der Berichtsperiode erwartungsgemäß von EUR 22,52 Mio. 2007 auf EUR 15,37 Mio. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aufgrund des einmaligen Ergebniseffekts aus dem vorwiegend im Jahr 2007 erfolgten Verkauf der Immobilien-Management- und Immobilien-Dienstleistungsgesellschaften nur bedingt gegeben.

Das Ergebnis vor Steuern reduzierte sich von EUR 16,29 Mio. 2007 auf EUR -4,28 Mio. 2008. Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren in erster Linie Abwertungen von Wertpapieren im Ausmaß von EUR 11,67 Mio., die zum Stichtagskurs 31.12.2008 bewertet wurden. Daraus resultierte ein negatives Jahresergebnis ohne Fremdanteile von EUR -4,21 Mio., nach EUR 12,07 Mio. im Geschäftsjahr 2007. Das Ergebnis je Aktie verschlechterte sich dementsprechend auf EUR -0,93 je Aktie (2007: EUR 2,63 je Aktie).

Die Bilanzsumme erhöhte sich von EUR 180,12 Mio. Ende 2007 auf EUR 351,50 Mio. zum Bilanzstichtag 2008. Wesentlich für diese Erhöhung war die Zeichnung einer Credit Linked Note in Höhe von EUR 200 Mio.

Die Wiener Privatbank geht von anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen im Jahr 2009 aus. Das Unternehmen sieht sich in diesem herausfordernden Marktumfeld gut aufgestellt, um die Marktturbulenzen zu meistern und in den Kerngeschäftsbereichen weiter zu wachsen. Trotz der konsequenten strategischen Ausrichtung und der soliden finanziellen Basis des Unternehmens geht das Geschäftsführende Direktorium aufgrund der Finanzmarktkrise und den daraus resultierenden negativen Auswirkungen von einer belasteten Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2009 aus.

FINANZKENNZAHLEN GEMÄSS IFRS

	1. Jänner bis 31. Dez. 2008	1. Jänner bis 31. Dez. 2007
Zinsüberschuss in EUR	3.582.649	4.736.664
Provisionsüberschuss in EUR	2.604.107	8.117.717
Betriebsergebnis in EUR	9.738.137	17.590.058
Ergebnis vor Steuern in EUR	-4.278.614	16.285.745
Jahresergebnis ohne Fremdanteile in EUR	-4.211.880	12.066.774
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	-0,93	2,63
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.513.484	4.588.798
	31. Dez. 2008	31. Dez. 2007
Bilanzsumme in EUR	351.499.009	180.117.692
Eigenkapital in EUR (exklusive Minderheiten)	47.184.408	59.069.446
Eigenkapitalquote	14 %	34 %
Anrechenbare Eigenmittel gemäß UGB	51.781.479	55.230.195

RÜCKFRAGENHINWEIS
Wiener Privatbank SE

MMag. Dr. Helmut Hardt, Geschäftsführender Direktor – helmut.hardt@wienerprivatbank.com
 Mag. Sascha Herczegh, Geschäftsführender Direktor – sascha.herczegh@wienerprivatbank.com
 T +43 1 534 31-0, F -710
www.wienerprivatbank.com

Hochegger|Financials

Mag. (FH) Roland Mayrl – r.mayrl@hochegger.com
 T +43 1 504 69 87 -331, F +43 1 504 69 87-9331
www.hochegger-financials.com